

## **Algermissen: Kanalarbeiten starten in nächste Phase – Vollsperrung Lobker Straße notwendig**

Gemeinde und Wasserverband Peine agieren gemeinsam bei Straßenausbau-Projekt

Algermissen/Peine, 01.03.2021 --- **Die Kanalerneuerung in der Gemeinde Algermissen geht in die nächste Bauphase über. „Die Arbeiten in der Kolpingstraße und dem Stadtweg stehen vor dem Abschluss. Im März sollen hier die Pflasterungs- und Straßenarbeiten erfolgen. Wir widmen uns jetzt mit dem Bereich Lobker Straße und Wiesenstraße dem zweiten Bauabschnitt“, kündigt Wolfgang Moegerle, Bürgermeister der Gemeinde und Mitglied im Vorstand des Wasserverbands Peine, an. „Der Wasserverband Peine und die Gemeinde haben ihre Arbeiten eng miteinander abgestimmt. Unser Projekt, das Ende September gestartet ist, liegt gut im Zeitplan. Wir wollen bis Ende September dieses Jahres die Arbeiten abschließen. Dann ist ein weiteres herausragendes Projekt der Infrastrukturerneuerung in Algermissen umgesetzt, von dem die Bürger noch in Jahrzehnten in Form einer gut aufgestellten und sicheren Daseinsvorsorge profitieren werden.“**

### **Vollsperrung Lobker Straße ab 8. März notwendig**

Für die Kanalarbeiten im Abschnitt Lobker Straße muss die Straße ab 8. März voll gesperrt werden. Am Freitag davor wird die Umleitung entsprechend ausgeschildert. Die Fachfirma Bettels wird zunächst im Bereich der Kreuzung Lobker Straße, Teichstraße und Wiesenstraße den Straßen-aufbruch beginnen. „In diesem Kreuzungsbereich der drei Straßen werden zur Sicherheit zunächst die genauen Lagen der anderen Versorgungsleitungen geprüft“, erläutert Jens Dutkowski, zuständiger Bauleiter des Wasserverbands Peine. Sollte es notwendig sein, müssten kreuzende andere Versorgungsleitungen eventuell verlegt werden, um den Kanalbau hier effizient ausführen zu können.

Auf der Lobker Straße werden im Bereich zwischen Teichstraße und Wittekindstraße rund 175 Meter neue Schmutz- und Regenwasserrohre verlegt, sie haben einen Durchmesser zwischen 20 und 50 Zentimetern. Daran schließt sich die Herstellung der Anschlussleitungen zum neuen Kanalverlauf an. Zum Schluss erfolgt das Setzen der Übergabeschächte, der wichtigen Kontroll- und Servicepunkte für den Betrieb des Kanalnetzes. „Wie immer gewährleistet die erfahrene Fachfirma den Anliegerverkehr, wo immer es geht, oder informiert die Anlieger vorab über mögliche notwendige Sonderregelungen, etwa zur Müllabfuhr“, so Dutkowski. Das habe auch beim ersten Bauabschnitt gut geklappt, bedankt sich der Bauleiter für die vorbildliche Unterstützung der Anwohner bei diesem Kanal-Erneuerungsprojekt.

Im Stadtweg werden bis Mitte März die restlichen Kontrollschächte aus dem ersten Bauabschnitt gesetzt. Sie müssen sicher in der Erde verbaut sein, bevor die Pflaster- und Straßenarbeiten dort beginnen können. Insgesamt erneuert der Wasserverband Peine rund 600 Meter des Schmutz- und Regenwasserkanals sowie 640 Meter der Anschlussleitungen vom Hauptkanal bis zum Privatgrundstück. Dafür investiert er rund 1,65 Millionen Euro in die Infrastruktur. 60.000 Euro hat die Gemeinde Algermissen für ihre Straßenbautätigkeiten in diesem gemeinsamen Projekt bereitgestellt.

#### Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,  
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)